

Orth/Donau, 17.01.2006

Umweltminister von Mazedonien zu Besuch im Nationalpark Donau-Auen

In der zweiten Jännerwoche stattete der mazedonische Minister für Umweltschutz und Raumplanung, PhD. Zoran Šapurić, im Zuge seines Österreich-Aufenthaltes auch dem Bundesland Niederösterreich einen Besuch ab.

Unter anderem stand ein Arbeitsgespräch mit Mag. Georg Rebernik (Geschäftsführer des Umweltbundesamtes) und Dr. Gottfried Krasa (Amt der NÖ Landesregierung, Leiter der Abteilung Umweltrecht) auf dem Programm. Minister Šapurić betonte das Interesse an einer engeren Zusammenarbeit mit Niederösterreich auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes. Weitere Gesprächstermine und zukünftige Kooperation mit mazedonischen Experten wurden vereinbart.

Im Anschluss besuchte die mazedonische Delegation auf Wunsch von Minister Šapurić (in Begleitung von Staatssekretärin Lindita Shakiri-Atanasova; Darinka Jantinska, Leiterin der Abteilung für bilaterale Kooperation im Ministerium; Aleksandar Tavčiovski, Botschafter der Republik Mazedonien in Wien; sowie Botschaftssekretär Herr Zevairovski und Dolmetscherin Frau Nestorovska) den Nationalpark Donau-Auen in Orth/Donau.

Nach einer Besichtigung des schlossORTH Nationalpark-Zentrums gemeinsam mit Bürgermeister Johann Mayer wurden bei einem Mittagessen Arbeitsgespräche mit VertreterInnen der Nationalpark GmbH geführt. Herr Umweltminister Šapurić und seine BegleiterInnen waren besonders interessiert an Fragen des Nationalpark-Managements und an Naturschutz-Projekten und Besuchermanagement-Maßnahmen in den Donau-Auen. Nationalpark-Direktor Mag. Carl Manzano lud Minister Šapurić zu einem weiteren Besuch in der Sommerzeit ein, um auch die landschaftlichen Besonderheiten der Donau-Auen kennen zu lernen. Dies wurde gerne angenommen, eine zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem Nationalpark Donau Auen und den mazedonischen Nationalparks wurde von beiden Seiten als wünschenswert bezeichnet.